

"Wo immer Menschen dazu verurteilt sind, im Elend zu leben,
werden die Menschenrechte verletzt. Sich mit vereinten Kräften
für ihre Achtung einzusetzen, ist heilige Pflicht."

*Père Joseph Wresinski, Gründer der
internationalen Bewegung ATD Vierte Welt*

17. Oktober 1987, Platz der Freiheiten und der Menschenrechte – Trocadéro Paris

ATD Vierte Welt in Deutschland e. V.
lädt ein zu einem Forum anlässlich des
Internationalen Tages zur Überwindung der Armut
(erklärt durch die Generalversammlung der Vereinten Nationen am 22. Dez. 1992)

Was haben von Armut betroffene Menschen uns in München zu sagen?

Sonntag, 14. Oktober 2001, Beginn 11 Uhr
Veranstaltungsort: Kirche "Königin der Märtyrer" in der
Siedlung am Perlacher Forst, Cincinnatistraße 60 a, München

Info: Angelika Otten, Tel. (089) 690 11 49
(Lageskizze siehe Rückseite)

10.00 Uhr Gemeindegottesdienst, zu dem Gäste herzlich
eingeladen sind

11.00 Uhr Beginn der Veranstaltung

Begrüßung durch Herrn Kurat Jakob Paula – Hausherr –

**Vorstellung des UNO-Welttages
gegen große Armut**

Frau Mascha Join-Lambert

– Vorsitzende ATD Vierte Welt in Deutschland e.V. –

11.30 Uhr **Fragestunde** zum Thema:

**Armut und Menschenwürde
in einer reichen Stadt wie München**

Rede und Antwort: Herr Norbert Huber, GF Caritas München
Stadt/Land

Herr Rolf Romaus, Sozialforscher
Frau Barbara Schmid, Sozialreferat Stadt München
Herr Christoph Vogl, Familienvater,

Schulhausmeister

Frau Inge Wendt, ATD-Gruppe München-

Dachau

Moderation: Frau Mascha Join-Lambert

ca. 13.00 – 15.00 Uhr Mittagspause

Möglichst Mahlgemeinschaft der Teilnehmer mit den Familien der Gemeinde
in deren umliegenden Wohnungen

15.00 Uhr Musikbeitrag

Mitwirkende u.a.: Familie Vogl ("www.Dingos.de") und Bessie Gräfin v. Brühl
Nach Belieben auch Gelegenheit zu persönlichen Gesprächen
und zur Betrachtung einer Fotoausstellung etc.

15.30 – 16.00 Uhr Literaturlesung

aus dem Werk von Joseph Wresinski,
des Gründers von ATD Vierte Welt

16.00 – 17.30 Uhr Offener Gesprächskreis:



Was haben von Armut betroffene Menschen uns zu sagen?



Was für gemeinsame Antworten und Ausblicke gibt es?

Man kann hier nach Wunsch zu Wort kommen oder auch zuhören.

Zugesagt: Frau Dr. Gertraud Burkert, Bürgermeisterin der Stadt München

17.30 Uhr Musikbeitrag

Mitwirkende u.a.: Familie Vogl ("www.Dingos.de") und Bessie Gräfin v. Brühl
Nach Belieben auch Gelegenheit zu persönlichen Gesprächen
und zur Betrachtung einer Fotoausstellung etc.

18.00 Uhr **Besinnung**

zu Ehren der namenlosen Opfer
von Hunger, Unwissenheit und Gewalt

Feierliches ökumenisches Abendlob

mit Herrn Weihbischof Engelbert Siebler
und Herrn Dekan Manfred Jahnel